Presseinformation

30. Mai 2008

Nationalpark Donau-Auen: Jetzt blühen heimische Orchideenarten

Bei einer Exkursion kann man zahlreiche Orchideen entdecken

Im Nationalpark Donau-Auen blühen jetzt als besondere botanische Schätze zahlreiche heimische Orchideenarten. Rund 250 Orchideen-Arten - von den rund 30.000 bekannten - gedeihen in Europa. Auch in Österreich wachsen etliche Orchideen-Arten, und der Nationalpark Donau-Auen bietet vielen von ihnen hervorragende Lebensbedingungen. Daher sind Standorte im gesamten Gebiet des Nationalparks zwischen Wien und Hainburg zu finden. Die Wiesen, Waldränder und besonders die Lebensräume wie der Marchfeld-Schutzdamm oder die Heißländen in der Lobau bergen insgesamt 24 Orchideen-Arten. Die verschiedenen Knabenkräuter sind die bekanntesten heimischen Orchideen. Aber auch weniger bekannte Vertreter wie Dingel, Riemenzunge oder Nestwurz sowie Stendelwurz-, Waldvögelein- oder Ragwurz-Arten gedeihen im Nationalpark Donau-Auen prächtig. Allerdings sind die Orchideen allesamt streng geschützt und dürfen weder gepflückt noch ausgegraben werden.

Wer sich an Ort und Stelle an ihrer Pracht erfreuen möchte, kann bei geführten Exkursionen im Nationalpark zahlreiche Orchideen entdecken und viel Interessantes über ihre Biologie erfahren.

Nähere Informationen und Anmeldungen: schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth an der Donau, Telefon 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at, und http://www.donauauen.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at